

Badegewässerprofil nach § 6 der Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 13. Dezember 2007

Badegewässer: Naturbad Mosigkau

Gliederung

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten
2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers*
 - 2.2. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils*
3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung
 - 3.1. *Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)*
 - 3.1.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften*
 - 3.1.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse*
 - 3.1.3. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen*
 - 3.2. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten*
 - 3.3. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien*
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton*
 - 3.5. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt*
 - 3.5.1. *Mikrobiologische Verunreinigungen (Dauer nicht über 72 Stunden)*
 - 3.5.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen*
4. Karten
5. Sonstige relevante Informationen
6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Bade- gewässerdaten	Feststellung /Bewertung
Name d. Gewässers	Mühlteich
Name des BGW <small>entspr. BGW-Karte</small>	Naturbad Mosigkau
ID-Nr. (ab 2008), nach Vorgabe d. EU	DEST_PR_0019
NUTS-Code (2007)	R1F110000115101003
Gemeindezuordnung	Dessau
Landkreiszuordnung/ Bundesland	Stadt Dessau- Roßlau
Zuständ. Gesundheitsamt <small>(Erreichbarkeit)</small>	Stadt Dessau-Roßlau Gesundheitsamt Abt. Umwelthygiene/ Umweltmedizin Postfach 2415 06813 Dessau- Roßlau Tel. 0340/ 2041454
EU-Anmeldung(en) am	2007
EU-Abmeldung(en) am	
Gewässerkategorie weitere Beschreibung d. Badegewässers	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input checked="" type="checkbox"/> Standgewässer <input type="checkbox"/> natürlich <input type="checkbox"/> erheblich verändert <input checked="" type="checkbox"/> künstlich
Lage der Überwachungsstelle ¹ verbale Beschreibung <i>(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe f Badegewässer- verordnung)</i>	Rechtswert: 12.1410 Hochwert: 51.7997 Schwimmerbereich, vom Steg
Länge des Strandes bzw. d. Uferabschnittes	ca. 50 m
Sonstiges <small>(z.B. Infrastruktur, sanitäre Anlagen, Abfallentsorgung)</small>	sanitäre Anlagen, Spielplatz, Kiosk, mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar

¹ Begriffsbestimmung nach § 3 Abs. 3 Badegewässerverordnung, Angabe nach ETRS 89 System

2. Einstufung der Badegewässerqualität

2.1. Einstufung des Badegewässers²

Die Einstufungen des Badegewässers der vorangegangenen Jahre sind auf der jeweiligen Internetseite des Badegewässers zu finden.

2.2. Überprüfung und Aktualisierung³ des Badegewässerprofils

Profil erstellt:	2011, 2013, 2024 aktualisiert
Verantwortlich für Profil:	Stadt Dessau-Roßlau Gesundheitsamt Abt. Umwelthygiene/ Umweltmedizin Postfach 2415 06813 Dessau- Roßlau
Nächste Überprüfung:	Bei Änderung der Einstufung

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1. Beschreibung der relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Badegewässers und anderer Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten (gemäß Richtlinie 2000/60/EG)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe a Badegewässerverordnung)

Hinweis:

Die relevanten physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften sind sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für andere Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet zu beschreiben, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten.

Angaben zu Nummer 3.1 müssen jedoch nur dann Bestandteil des Badegewässerprofils sein, wenn nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erstellte Beschreibungen der Gewässer vorliegen. Dies ist der Fall bei Fließgewässern mit Einzugsgebieten ab 10 km² und bei Seen mit einer Oberfläche von 0,5 km² und größer (vgl. Anhang I OGewV).

Für jedes Gewässer ist zunächst eine Beschreibung nach Nummer 3.1.1 zu erstellen. Je nach Gewässerkategorie sind zusätzlich spezifische Angaben nach Nummer 3.1.2 (Flüsse) bzw. 3.1.3 (Seen) aufzunehmen. Dies gilt sowohl für das betreffende Badegewässer als auch für die anderen Oberflächengewässer in dessen Einzugsgebiet, die eine Verschmutzungsquelle sein könnten. Die hier benötigten Angaben beziehen sich insbesondere auf die in §§ 5, 6, 10 und 12 OGewV genannten Anforderungen an die Gewässer.

² Einstufung gemäß § 5 Abs. 1 i. V. mit Anlage 2 Badegewässerverordnung

³ Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 Badegewässerverordnung

- Einstufung: ausgezeichnete Badegewässerqualität - Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Einstufung: gute Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Einstufung: ausreichende Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Einstufung: mangelhafte Badegewässerqualität - Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 Badegewässerverordnung)

3.1.1. Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
<u>Wassertemperatur (°C)</u> (i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche)	Max.: 24,1 Min.: 11 Mittelwert: 18,8
<u>Transparenz (m)⁴</u>	Max.: 1,60 Min.: 0,60 Mittelwert: 1,12

3.1.2. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Flüsse

entfällt

3.1.3. Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften der Seen

Parameter	Beschreibung/Bewertung
Höhenlage	<input type="checkbox"/> mittlere Lage: 200 – 800 m <input checked="" type="checkbox"/> Tiefland: < 200 m
Größe (Oberfläche)	0,009998 km²
Art des Sees	<input type="checkbox"/> natürlicher See <input type="checkbox"/> Baggersee <input checked="" type="checkbox"/> Stausee <input type="checkbox"/> Sonstiges
Geologie des BGW bzw. seines engeren Umfeldes	<input type="checkbox"/> kalkig <input type="checkbox"/> sandig <input type="checkbox"/> moorig <input checked="" type="checkbox"/> sonstiges
Morphologie des BGW a) Beschaffenheit des Uferbereiches b) Struktur des Uferbereiches	<input type="checkbox"/> Fels <input type="checkbox"/> Stein <input type="checkbox"/> Kies <input checked="" type="checkbox"/> Sand <input type="checkbox"/> Moor <input checked="" type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges: private Grundstücke, Stege <input type="checkbox"/> natürlich/naturnah <input checked="" type="checkbox"/> verändert

⁴ Ermittelt nach § 9 Abs. 2 Badegewässerverordnung

Tiefe des Sees	mittlere Tiefe: 1,30 m max. Tiefe: 2,00 m
Wassererneuerung/ Wasseraustauschzeit	<input type="checkbox"/> See ohne oberflächlichen Zufluss <input checked="" type="checkbox"/> See mit oberflächlichem Zufluss <input type="checkbox"/> Grundwasserzustrom bzw. -durchströmung <input checked="" type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit ≤ 30 Tage <input type="checkbox"/> Wasseraustauschzeit > 30 Tage

3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Z u f l ü s s e	
Name	Beschreibung/Bewertung
Zufluss 1 Libbesdorfer Landgraben	a) Lage: Hochwert: 51,799294 Rechtswert: 12,138773 b) Relevanter Einfluss: ja (s. Anlage zu 3.2) c) Messergebnisse: nein d) Sonstiges:
G r u n d w a s s e r	
Name	Beschreibung/Bewertung
Eintragsstelle 1	entfällt
E i n l e i t u n g e n	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen unbehandelt	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Regenwasserbehandlungsanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen		
- Oberflächenwasserabfluss	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet		
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben	
Ackerfläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, im unmittelbaren südlichen Uferbereich, zentrale Entsorgung , kein Einfluss auf das BGW

Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Anliegerstraße, kein Einfluss auf das Badegewässer
Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Schilf
Freizeitaktivitäten		
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Fischerei /Angelsport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung⁵
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Ackerflächen, (Kreisgrenze unmittelbar hinter dem See)

⁵ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.

3.3. Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe c Badegewässerverordnung)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüten durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gelegentlich <input checked="" type="checkbox"/> häufig
Gefahr zukünftiger Massentwicklungen bei Cyanobakterien	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> gering/mittel <input checked="" type="checkbox"/> häufig

3.4. Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makroalgen und/oder Phytoplankton

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe d Badegewässerverordnung)

Art der Belastung	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen /Wasserpflanzen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massentwicklungen)	<input checked="" type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hohe

3.5. Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung⁶⁾ oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe e Badegewässerverordnung)

3.5.1. Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung ⁷⁾	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

⁶⁾ Begriffsbestimmung nach § 2 Nr. 6 Badegewässerverordnung

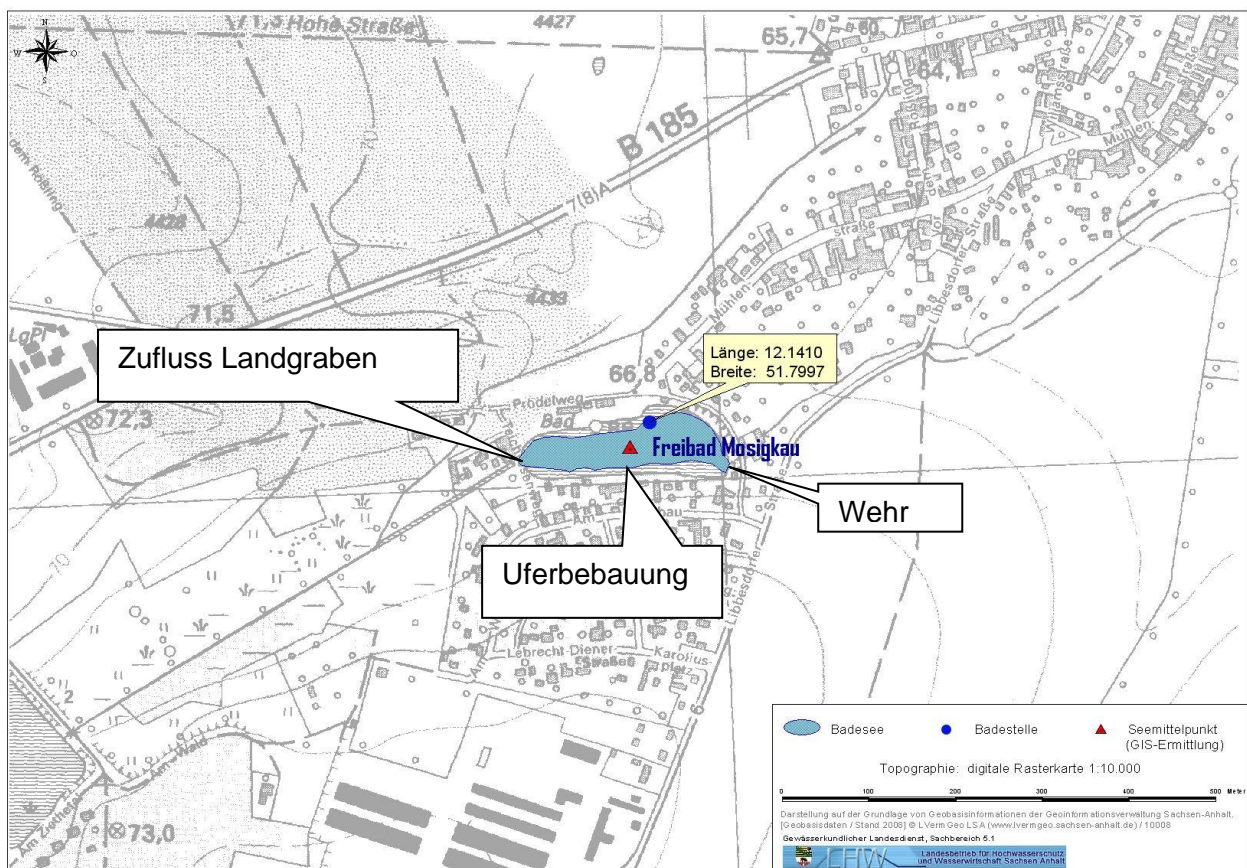
⁷⁾ Für jede erwartete Verschmutzung ist ein eigener Bogen auszufüllen

3.5.2. Verbleibende sonstige Verschmutzungen

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Nicht zu erwarten
Zuständige Behörde /Kontakt	

4. Karten

(Bezug: Anlage 3 Nr. 4 Badegewässerverordnung)



5. Sonstige relevante Informationen

(Bezug: Anlage 3 Nr. 5 Badegewässerverordnung)

Das Naturbad Mosigkau neigt zum Auftreten von Blaualgenmassenentwicklungen, wobei auch potentiell Toxin-bildende Arten vorhanden sein können. Die Blaualgenmassenentwicklungen beeinträchtigen, wenn sie auftreten, den gesamten Badebereich. Das Wasser verfärbt sich und es bildet sich ein Algenteppich, was zu einer Verminderung der Sichttiefe führt.

Bei Auftreten von Blaualgenmassenentwicklungen werden Informationsblätter zum Verhalten bzw. Warnhinweise am Eingangsbereich des Naturbades, an mehreren Stellen des Uferbereiches ausgehängen. Des Weiteren wird die Bevölkerung über die Badegewässerseite des Landes Sachsen-Anhalt und über regionale und soziale Medien informiert.

Nach Einschätzung der Gesundheitsgefährdung wird gegebenenfalls durch das Gesundheitsamt ein Badeverbot ausgesprochen.

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

(Bezug: § 12 Abs. 1 Nr. 2 Badegewässerverordnung)

Das Naturbad Mosigkau liegt im Vorort Mosigkau der Kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau. Das Dorf Mosigkau liegt in einer Talsenke, durch die verschiedene Gräben fließen. Der längste ist der aus Süden kommende Libbesdorfer Landgraben. Das Badegewässer wird vom Libbesdorfer Landgraben durchflossen, so dass es bei Starkregenereignissen zu Beeinträchtigungen des Badegewässers durch Abspülungen von den umliegenden Ackerflächen kommen kann.

Die Dessauer Fürsten besaßen 5 Fischteiche. Drei dieser Teiche gibt es heute noch, wovon einer der Mühlteich mit dem Naturbad Mosigkau ist, welcher den Libbesdorfer Landgraben anstaut. Der See befindet sich in mitten eines Wohngebietes, am südlichen Seeufer reichen die Privatgrundstücke bis ans Wasser.

Die Tiefe beträgt durchschnittlich 1,30 m bei einer Maximaltiefe von 2,00 m. Am nördlichen Seeufer befindet sich das Naturbad Mosigkau und wird vom Förderverein „Naturbad Mosigkau“ betrieben. Rettungsschwimmer überwachen den Badebetrieb.

Das Freibad verfügt über einen Spielplatz, Sanitäranlagen, Badesteg und eine Kioskversorgung. Es ist über den Öffentlichen Nahverkehr sowie mit dem Auto und dem Fahrrad gut zu erreichen.

Das Gewässer neigt zur Bildung von Blaualgen, wodurch die Badegewässerqualität beeinträchtigt werden kann. Durch den Kontakt mit Blaualgen können Haut- und Schleimhautreizungen, Bindehautentzündungen, Ohrenentzündungen, Durchfall und Atemwegserkrankungen auftreten. Außerdem kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Bei Auftreten von Blaualgenmassenentwicklungen werden Informationsblätter zum Verhalten bzw. Warnhinweise an der Badestelle ausgehängt und Bevölkerung über die Badegewässerseite des Landes Sachsen-Anhalt und über regionale und soziale Medien informiert. Wenn die Gesundheitsgefährdung als ein hohes Risiko eingeschätzt wird, wird durch das Gesundheitsamt ein Badeverbot ausgesprochen oder es wird vom Baden abgeraten.

Das Gesundheitsamt überwacht die Badegewässerqualität gemäß Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Überwachung der Badewasserqualität beginnt bereits vor Badebeginn und wird während der Badesaison im Abstand von vier Wochen fortgesetzt. Sie beinhaltet die Entnahme von Badewasserproben zur Bestimmung der Parameter Intestinale Enterokokken und *Escherichia coli*, sowie die regelmäßige Prüfung der Sichttiefe und des gesamten Badegeländes.

Die Badewasserproben werden aus dem Schwimmbereich vom Steg entnommen.

Anlage zu 3.2. Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen bezogen auf den Zufluss, der das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnte

Ermittlungsbogen für das Oberflächengewässer Libbesdorfer Landgraben im Einzugsgebiet des Badegewässers Naturbad Mosigkau (DEST_PR_0019)

(Bezug: Anlage 3 Nr. 1 Buchstabe b Badegewässerverordnung)

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Kommunale Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Industrielle Kläranlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Hauskläranlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Kühlwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschl. Stadtentwässerung	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Mischwassereinleitungen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Regenwassereinleitungen Unbehandelt	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Planstraßen 1, E, F, G ;ca. 22 l/s; befristet bis 31.12.2016; Straßenentwässerung mit vorrangiger Versickerung
Regenwasserbehandlungsanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Bergbauindustrie	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Gefasste Hofabläufe	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,

Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen	
- Oberflächenwasserabfluss	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, bei Starkregenereignissen Beeinträchtigung des Badegewässers durch Abspülungen möglich (z. T. außerhalb der Kreisgrenze)
- Drainagewasserabfluss (z. B. Begüllung, Beweidung)	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Abfluss von Talsperren, Dämmen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Fischteichanlagen	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / evtl. Detailangaben
Ackerfläche	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Abspülungen möglich, (z. T. außerhalb der Kreisgrenze)
Weidefläche	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Schwemmen und Tränken von Tieren	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Häfen /Liegeplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Wohngebiete	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, im unmittelbaren südlichen Uferbereich, zentrale Entsorgung, kein Einfluss auf das Badegewässer
Industriegebiete	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja,
Versiegelte Flächen, Straßen	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja, Anliegerstraße, kein Einfluss auf das Badegewässer

Campingplätze	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Uferrandstreifen	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Baum- und Strauchbewuchs
Freizeitaktivitäten		
Wassersport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Fischerei /Angelsport	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Sonstiges		
Parameter	Beschreibung / Bewertung⁸	
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Fischbesatz	<input type="checkbox"/> kein <input checked="" type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> hoch
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Entleerung von Schiffstanks	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,
Werden Verunreinigungen außerhalb des eigenen örtlichen Zuständigkeitsgebietes vermutet?	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja,

⁸ Wenn ja, entsprechende Detailangaben erforderlich.